

Allgemeines:

Mit diesem Tool können Sie auf einfache Weise Informationen an Fundermax weiterleiten, die zum Zuschnitt oder zur weiteren Bearbeitung dienen.

Sie ersparen sich somit aufwendige Zeichnungen und übermitteln die Daten in einer Qualität die zu einer sicheren, fehlerfreien Ausführung unerlässlich sind.

Konkret können Sie damit Daten übermitteln für:

Plattenzuschnitt

Plattenzuschnitt mit Befestigungsbohrungen (Durchgangslöcher mit/ohne Fix-, Gleit-, Lospunkt)

Plattenzuschnitte mit Fräsungen für Hinterschnittanker

Plattenzuschnitte mit Doppelbohrung lt. französischer Bauzulassung für SFS Anker.

Diese Bearbeitungen können Sie kombinieren mit:

Kanten fassen

Kanten fräsen und fassen

Dieses Excel Tool ist sowohl für Max Exterior – als auch Max Compact Interior geeignet.

Bei anderen Produkten ersuchen wir Sie um Ihre Anfrage.

Systemvoraussetzung:

Excel 2003, Excel 2007, Excel 2010

Bitte beachten Sie, dass lokale Sicherheitseinstellungen Ihrer Excel Installation es möglicherweise nicht zulassen, dieses Tool ordnungsgemäß auszuführen. Entweder Sie schalten die Sicherheitseinstellungen temporär aus – oder wenn sie öfter mit diesem Tool arbeiten können Sie diese unter Excel Optionen im Vertrauensstellungscenter für immer ausschalten oder einen vertrauenswürdigen Pfad festlegen. Sie ersparen sich dann, jedes mal beim Start dieses Tools die Makros zuzulassen. Einfachster Test: Wenn Sie den Button „Daten erfassen“ in Zeile 20 drücken muss ein Erfassungsfenster aufgehen.

Makros aktivieren/zulassen in Excel:

1. Datei öffnen auf Datei und anschließend Optionen klicken

Q-Prämie.xlsm - Microsoft Excel

Datei Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht

Speichern
Speichern unter
Öffnen
Schließen

Informationen

Zuletzt verwendet
Neu
Drucken
Speichern und Senden
Hilfe
Optionen
Beenden

Informationen zu Q-Prämie

O:\Daten\Produktion\Q-Prämie\Q-Prämie.xlsm

Berechtigungen

Arbeitsmappe schützen

Mindestens eine Tabelle in dieser Arbeitsmappe wurde gesperrt, um unerwünschte Änderungen an den Daten zu verhindern.

- Q-Prämie [Schutz aufheben](#)
- Erklärung [Schutz aufheben](#)
- Liste freigeben [Schutz aufheben](#)

Für die Freigabe vorbereiten

Bevor Sie diese Datei freigeben, machen Sie sich bewusst, dass sie Folgendes enthält:

- Dokumenteigenschaften, Druckerpfad, Name des Autors und Verwandte Datumsangaben
- Inhalte, die von Personen mit Behinderungen nicht gelesen werden können

Versionen

Es sind keine früheren Versionen dieser Datei vorhanden.

Auf Probleme überprüfen

Versionen verwalten

2. Sicherheitscenter anklicken

The screenshot shows the Microsoft Excel interface with the 'Datei' (File) tab selected in the ribbon. The ribbon includes options like 'Einfügen', 'Seitenlayout', 'Formeln', 'Daten', 'Überprüfen', and 'Ansicht'. Below the ribbon is a spreadsheet with columns A-L and rows 34-39. The 'Excel-Optionen' (Excel Options) dialog box is open, showing the 'Allgemein' (General) tab. The 'Sicherheitscenter' (Trust Center) option is highlighted in the left sidebar. A blue arrow points from this option to the 'Sicherheitscenter' icon in the 'Datei' ribbon tab.

Excel-Optionen

Allgemeine Optionen für das Arbeiten in Excel

Benutzeroberflächenoptionen

- Minisymbolleiste für die Auswahl anzeigen ⓘ
- Livevorschau aktivieren ⓘ
- Immer ClearType verwenden

Farbschema: Silber

QuickInfo-Format: Featurebeschreibungen in QuickInfos anzeigen

Beim Erstellen neuer Arbeitsmappen

Folgende Schriftart verwenden: Schriftart für Textkörper

Schriftgrad: 11

Standardansicht für neue Blätter: Normale Ansicht

Die folgende Anzahl Blätter aufnehmen: 3

Microsoft Office-Kopie personalisieren

Benutzername: mathilde.stadlmann

3. Einstellungen für das Sicherheitscenter anklicken

37	12	RMA	30915	Demel	Klaus														
38	12	RMA	30978	Illitz	Valentin														
39	12	RMA	30800	Jaiczay	Johann														

Excel-Optionen

Allgemein
Formeln
Dokumentprüfung
Speichern
Sprache
Erweitert
Menüband anpassen
Symbolleiste für den Schnellzugriff
Add-Ins
Sicherheitscenter

Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Dokumente und des Computers.

Datenschutz

Microsoft nimmt den Datenschutz ernst. Weitere Informationen, wie Microsoft Excel für den Datenschutz sorgt, finden Sie in den Datenschutzbestimmungen.

[Datenschutzbestimmungen für Microsoft Excel anzeigen](#)
[Datenschutzbestimmungen für Office.com](#)
[Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit](#)

Sicherheit & mehr

In Office.com finden Sie weitere Informationen zum Datenschutz und zur Sicherheit.

[Microsoft Windows-Sicherheitscenter](#)
[Microsoft Trustworthy Computing](#)

Microsoft Excel-Sicherheitscenter

Das Sicherheitscenter enthält Einstellungen für Sicherheit und Datenschutz, um für die Sicherheit des Computers zu sorgen. Es wird davon abgeraten, diese Einstellungen zu ändern.

[Einstellungen für das Sicherheitscenter...](#)

4. Einstellungen für Makros anklicken

37	12	RMA	30915	Demel	Klaus														
38	12	RMA	30978	Illitz	Valentin														
39	12	RMA	30800	Jaiczay	Johann														

Excel-Optionen

Sicherheitscenter

Vertrauenswürdige Herausgeber
Vertrauenswürdige Speicherorte
Vertrauenswürdige Dokumente
Add-Ins
ActiveX-Einstellungen
Einstellungen für Makros
Geschützte Ansicht
Statusleiste
Externer Inhalt
Einstellungen für den Zugriffsschutz
Datenschutzooptionen

Einstellungen der Statusleiste für alle Office-Anwendungen

Statusleiste anzeigen

Meldungsleiste in allen Anwendungen anzeigen, wenn aktiver Inhalt, wie z. B. ActiveX-Steuerelemente, gesperrt ist

Informationen zu gesperrtem Inhalt niemals anzeigen

5. Alle Makros aktivieren anklicken

Q-Prämie.xlsm - Microsoft Excel

Datei Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht

Einfügen

Zwischenablage Schriftart Ausrichtung Zahl Formatvorlagen Zellen

1341

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
34	10	MLS	30976	Symoni	Kurt							
35	10	MLS	31051	Türk	Martin							
36	10	MLS	70582	Wegrath	Kurt							
37	12	RMA	30915	Demel	Klaus							
38	12	RMA	30978	Illitz	Valentin							
39	12	RMA	30800	Jaiczay	Johann							

Excel-Optionen

Sicherheitscenter

- Vertrauenswürdige Herausgeber
- Vertrauenswürdige Speicherorte
- Vertrauenswürdige Dokumente
- Add-Ins
- ActiveX-Einstellungen
- Einstellungen für Makros**
- Geschützte Ansicht
- Statusleiste
- Externer Inhalt
- Einstellungen für den Zugriffsschutz
- Datenschutzoptionen

Einstellungen für Makros

- Alle Makros ohne Benachrichtigung deaktivieren
- Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren
- Alle Makros außer digital signierten Makros deaktivieren
- Alle Makros aktivieren (nicht empfohlen, weil potenziell gefährlicher Code ausgeführt werden kann)

Entwicklermakroeinstellungen

- Zugriff auf das VBA-Projektobjektmodell vertrauen

6. Alles mit OK bestätigen und anschließend unbedingt speichern!

Sprache:

In der Zelle Q1 können Sie auf die Sprachen deutsch, englisch, französisch und italienisch (noch nicht übersetzt) umschalten.

Arbeitsweise:

Auftragskopf: Bitte füllen Sie den Auftragskopf (gelber Teil) möglichst vollständig aus. Damit gewährleisten Sie, dass wir die Daten möglichst ohne Rückfrage bearbeiten können bzw. wenn solche zur Klarstellung notwendig sind, wir rasch an den richtigen AnsprechpartnerIn kommen. Für spezielle Bemerkungen steht Ihnen das orange Feld zur Verfügung.

Bitte markieren Sie **VOR** dem Erfassen oder Importieren der Daten die für diesen Auftrag benötigten Arbeitsschritte an. Sollten Sie dann einzelne Arbeitsschritte bei einzelnen Positionen nicht mehr benötigen können Sie diese dann bei der Position wieder ausklicken.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Oberflächen + Dekore in allen Produkten verfügbar sind. In diesem Fall bitte das Dekor in das Feld Bemerkung schreiben.

Importfunktion: - *Registerblatt Import*

Ab der Version 2.1.1 haben Sie die Möglichkeit, vorhandene Daten die Sie in Excel Form zur Verfügung haben einfach zu importieren. Gehen Sie dazu auf das Registerblatt IMPORT, kopieren dort Ihre Daten hin und drücken dann den Button übertragen.

Sie haben hier die Möglichkeit Ihre Etikettentexte einzutragen (max. 15 Zeichen – keine Sonderzeichen).

Wenn Sie in der Spalte F ein A, B, C, oder D hineinschreiben, sortieren wir Ihre Zuschnitte dann so auf Paletten.

Sie können hier in der Spalte G ein „X“ setzen – dann optimieren wir entsprechend dem Dekor richtungsorientiert.

Wenn Sie hier in den Spalten H bis K bereits die Bearbeitung mit einem X markieren ersparen Sie sich das dann bei den einzelnen Positionen.

Dateneingabe:

Wenn Sie nur Zuschnitte benötigen, können Sie die Daten direkt in das Excel Sheet eingeben oder aus einem bereits vorhandenen Excel Sheet hineinkopieren.

Unbedingt wichtig: Bei richtungsorientierten Dekoren ist das in der Länge eingegebene Maß jenes das parallel zur Plattenlängsrichtung (= in den meisten Fällen Richtung der Maserung) geschnitten wird.

Im Normalfall werden die Daten so eingegeben:

Drücken Sie den Button „*Daten erfassen*“ – es öffnet sich ein Fenster bei dem Sie die Daten für diese Position erfassen können.

Positionsnummer wird automatisch vergeben

Länge, Breite in mm (max. 1 Kommastelle)

Etikettentext1, Etikettentext 2 (max. Länge 15 Zeichen)

Palette: Hier haben Sie die Möglichkeit uns mitzuteilen auf welche Palettengruppe Sie die Zuschnitte aufgeteilt haben wollen. Mit A, B, C, D definieren Sie die Palettengruppe. Bei sehr kleinen Mengen behalten wir uns vor, mehrere Palettierungsgruppen auf eine Palette zu legen.

Wenn Sie die notwendigen Bearbeitungen im Kopf ausgefüllt haben sind diese nun an der Position richtig gesetzt. Sie können diese aber hier ausschalten. Z.B.: wenn Sie einen Teil nicht gebohrt brauchen, oder wenn zB bei einem Konstruktionsteil die Richtungsorientierung nicht notwendig ist.

In der Regel werden die Befestigungsbohrungen in einem regelmäßigen Bohrbild gesetzt sein.

Wenn das so ist, klicken sie nun auf das Registerblatt „*Regelmäßig*“

Sie finden nun 4 Varianten vor nach denen Sie die regelmäßigen Bohrungen erfassen können:

Variante 1: Auf beiden Seiten der L Richtung gleicher Randabstand, auf beiden Seiten der B Richtung gleicher Randsabstand (L + B Abstand können aber ungleich sein). Anzahl der Löcher in L und B Richtung bekannt – gleicher Abstand zwischen den Löchern

Variante 2: Wie Variante 1 jedoch ist der Randabstand sowohl in der L Richtung als auch in der B Richtung auf jeder Seite anders. Anzahl der Löcher in L und B Richtung bekannt – gleicher Abstand zwischen den Löchern

Variante 3: Auf beiden Seiten der L Richtung gleicher Randabstand, auf beiden Seiten der B Richtung gleicher Randsabstand (L + B Abstand können aber ungleich sein). Abstand der Löcher in L und B Richtung bekannt – gleicher Abstand zwischen den Löchern. Die Summe von Loch- und Randabständen ergeben Länge bzw. Breite.

Variante 4: Wie Variante 3 jedoch ist der Randabstand sowohl in der L Richtung als auch in der B Richtung auf jeder Seite anders. Abstand der Löcher in L und B Richtung bekannt – gleicher Abstand zwischen den Löchern. Die Summe von Loch- und Randabständen ergeben Länge bzw. Breite.

In der Regel ist es so, daß eine Vielzahl an Löchern zB einer Fassade nach einem gleich ausgerichteten Bohrbild funktionieren. Überlegen Sie also vor der Bohrbildeingabe, was Ihrer Realität an Nächsten kommt und verwenden Sie diese Variante. Sie können die Variante nach jeder Position ändern.

Nach Eingabe der Achsabstände drücken Sie bitte den Button „*Übernahme der Bohrungen*“- Sie gelangen zurück zu dem Fenster wo Sie die Masse eingegeben haben und sehen nun dort die Bohrachse in der Tabelle und zwar: *Absolut:* - also mit den Angaben immer vom 0 – Punkt an oder *relativ* d.h. immer von der letzten Achse weg.

Bei Bedarf haben Sie nun die Möglichkeit, durch markieren einzelner Achsen den Fixpunkt festzulegen. Drücken Sie den Button „*Visualisieren*“ und Sie sehen den Teil mit dem Bohrbild. Möglicherweise ist es notwendig, das Fenster zuzuklappen – Pfeiltaste rechts oben damit Sie den ganzen Teil sehen können.

Achtung: Diese Visualisierung ist eine schematische Darstellung des Teiles keine maßstabsgetreue! Sie dient Ihnen zur Überprüfung der eingegebenen Daten.

Sollte die erfasste Position ein Sonderteil sein (Ausklinkung, Ecke abgeschrägt, unregelmäßiges Bohrbild...) markieren Sie bitte die Box Sonderteil. Im Idealfall drucken Sie die Visualisierung des Teiles aus, zeichnen die Sonderbearbeitung ein und faxen uns diese Seite(n) oder legen uns eine

*.dwg oder *.dxf Datei oder eine Skizze bei. Wichtig in allen Fällen die Positionsnummer des Teiles und eine für die Sonderbearbeitung ausreichende Bemaßung.

Übernehmen Sie den Teil mit dem Button „Daten übernehmen“ und erfassen Sie den nächsten Teil.

Bei nicht regelmäßigen Achsabständen erfassen sie die Daten entweder in der Tabelle „absolut“ oder „relativ“ ja nachdem wie Ihnen die Angaben vorliegen.

Zusätzliche Funktionalität: Sie können das Bohrbild der vorhergehenden Position entweder in der L oder B Richtung oder aus beiden Richtungen übernehmen und ersparen sich so möglicherweise Erfassungsaufwand.

Achtung: Es ist nur möglich, Bohrungen auf geraden, rechtwinkelig zueinander stehenden Achsen zu erfassen. Alles andere ist ein Sonderteil. Bei versetzten Löchern ist es unter Umständen am Einfachsten, den regelmässigen Rater einzugeben, Sonderteil zu wählen;

Beschreibung Lospunkt:

Um bei der Montage von Fassadenplatten in denen ordnungsgemäß möglichst mittig ein Fixpunkt – und rundherum Gleitpunkte gebohrt sind trotzdem eine korrekte horizontale Ausrichtung der Platte möglich ist, ist es hilfreich, zumindest einen Gleitpunkt in der horizontalen Achse des Fixpunktes als sogenannten Lospunkt = Langschlitz durchzuführen. Das ist ein Langschlitz im Normalfall mit der Breite des Fixpunktdurchmessers und der Länge des Gleitpunktdurchmessers.

Bei der Erfassung von Teilen mit Gleitpunkt ist es notwendig, die horizontale Richtung der Platte anzugeben. Diese ist unabhängig von Länge oder Breite.

Vorgehensweise:

Zelle B19 Text: Lospunkt fräsen:

Zelle E19: Auswahlliste mit:

kein

8 x 3

9X3

10 x 3

8X4

9x4

10X4

10x5,1

8X5,1

9x5,1

10x5,1

Vorschlagswert für den Lospunkt bei der ersten Poition ist Länge – danach wird der Vorschlagswert von der vorherigen Püosition wo es einen gegeben hat übernommen.

Der Lospunkt wird immer automatisch ermittelt – ein händisches setzen ist nicht vorgesehen.

Logik für die Ermittlung des Lospunktes:

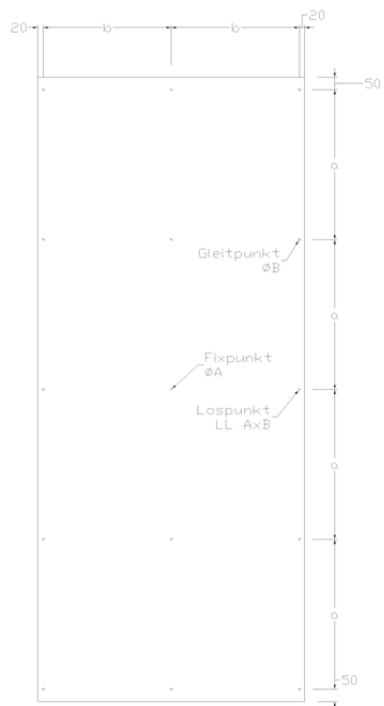
Der Lospunkt liegt immer auf der horizontalen Achse des Fixpunktes. Es ist das links oder rechts vom

Fixpunkt am weitesten entfernte Loch vom Fixpunkt. Maximale Entfernung ist 2500mm.
Sollte das in Frage kommende Loch weiter entfernt sein, wird eines genommen, das maximal 2500mm entfernt ist.

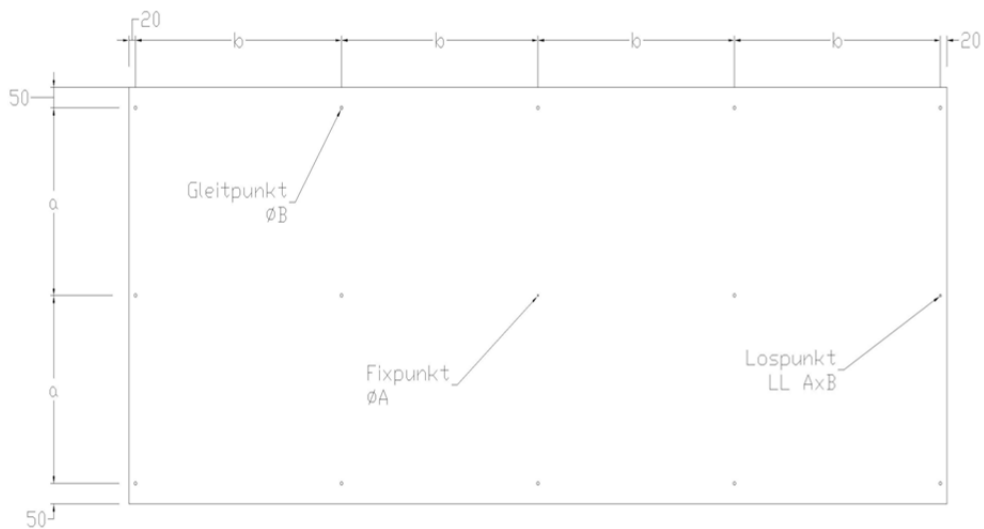
Die Darstellung in der Visualisierung erfolgt mit einem Dreieck.

Beispiele Lospunkt:

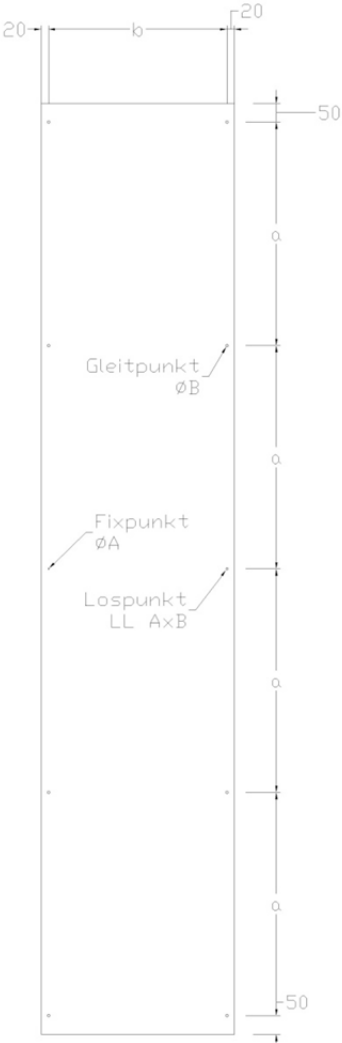
Zweifeldplatte vertikal



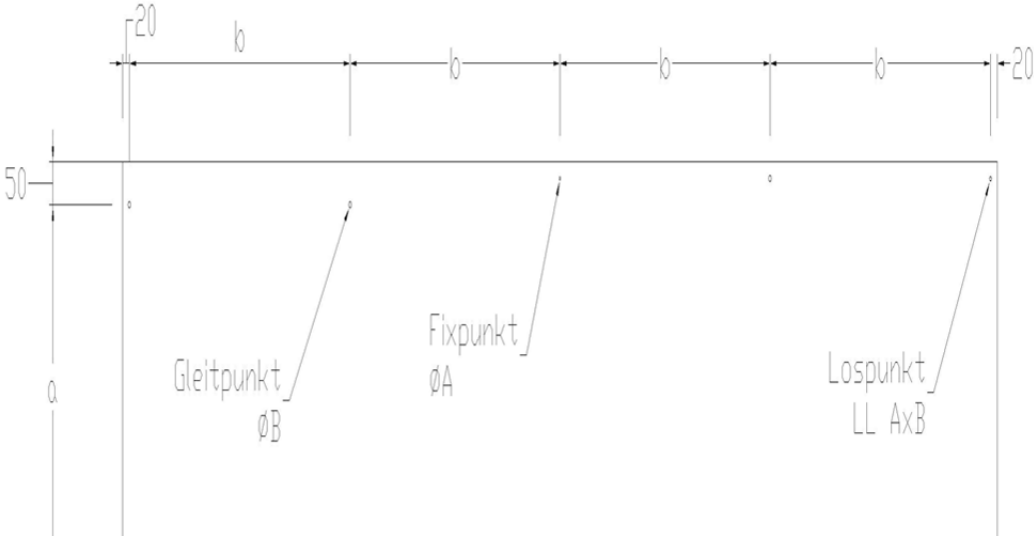
Zweifeldplatte horizontal:



Einfeldplatte vertikal



Einfeldplatte horizontal



SFS – Anker

In Frankreich ist die Befestigung von Agraffen für das System ME01 mittels SFS Anker zugelassen. Hier werden im Abstand von 32mm 2 Sacklöcher gebohrt. Es ist bei der Datenerfassung die Checkbox SFS Anker anzuklicken. Beim SFS Anker gibt es bestimmte Randabstände die einzuhalten sind. Werden diese nicht eingehalten, erscheint bei der Datenübernahme eine Warnung.

Weitere Funktionalität:

Zur besseren Übersichtlichkeit bzw. Kontrolle können Sie die eingegebenen Daten nach Länge oder Breite auf- oder absteigend sortieren.

Sie können die Teile nach Etikettentext sortieren.

Sie können gleiche Teile zusammenführen. Achtung: gleich ist nur dann wenn wirklich alles gleich ist – also Dimension, Etikettentext und Bohrbild.

Sollten Sie die eingegebenen Teilelisten bei sich weiter verarbeiten wollen können Sie die Daten in ein ganz normales Excel Sheet exportieren.